



Frankfurter Schüler-Jamsession

Trainingssequenzen zu: C Jam Blues



Jazz und
Improvisierte
Musik in
die Schule!

Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 03 "The Blues"

Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten.

C₇ F₇ C₇ F₇

C₇ A₇ D_{m7} G₇ C₇

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).
Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

C₇ F₇ C₇ F₇

C₇ A₇ D_{m7} G₇ C₇

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

C₇ F₇ C₇ F₇

C₇ A₇ D_{m7} G₇ C₇

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords.

The image shows two staves of musical notation. The top staff has a treble clef and a common time signature (C). It contains a sequence of notes: C4, E4, G4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, B5, C6. Above the staff are chord symbols: C7, F7, C7, F7. The bottom staff also has a treble clef and a common time signature. It contains a sequence of notes: C4, E4, G4, A4, B4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, B5, C6. Above the staff are chord symbols: C7, A7, Dm7, G7, C7. Both staves end with a double bar line and repeat signs.

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Passe an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.

The image shows two staves of musical notation. The top staff has a treble clef and a common time signature (C). It contains a sequence of notes: C4, G4, C5, F5, C6, G6, C7. Above the staff are chord symbols: C7, F7, C7, F7. The bottom staff also has a treble clef and a common time signature. It contains a sequence of notes: C4, E4, G4, A4, B4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, B5, C6. Above the staff are chord symbols: C7, A7, Dm7, G7, C7. The first note on the top staff (C4) is circled in yellow.



Hintergrund: Das Stück „C Jam Blues“ steht in der Tonart „C-Dur“. Der Grundton lautet C - die Quinte G. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 5, Note „C“ = Quinte in F7)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus ->Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!

The image shows two staves of musical notation. The top staff has a treble clef and a common time signature (C). It contains a sequence of notes: C4, G4, C5, F5, C6, G6, C7. Above the staff are chord symbols: C7, F7, C7, F7. The bottom staff also has a treble clef and a common time signature. It contains a sequence of notes: C4, E4, G4, A4, B4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, B5, C6. Above the staff are chord symbols: C7, A7, Dm7, G7, C7. The notes on the bottom staff are marked with rhythmic flags, indicating a specific rhythm.



Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 03 "The Blues"

Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten.

Two staves of music in bass clef. The first staff shows chords C₇, F₇, C₇, F₇ with whole notes below. The second staff shows chords C₇, A₇, D_{m7}, G₇, C₇ with whole notes below.

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig). **Hinweis:** Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Two staves of music in bass clef. The first staff shows chords C₇, F₇, C₇, F₇ with dyads (root and third) below. The second staff shows chords C₇, A₇, D_{m7}, G₇, C₇ with dyads below.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

Two staves of music in bass clef. The first staff shows chords C₇, F₇, C₇, F₇ with simple voicings (3rd and 7th) and blue arrows indicating a melodic line starting from the upper note. The second staff shows chords C₇, A₇, D_{m7}, G₇, C₇ with simple voicings below.

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords.

The image shows two staves of musical notation in bass clef. The first staff contains four measures with chords C7, F7, C7, and F7. The second staff contains five measures with chords C7, A7, Dm7, G7, and C7. The notes are connected by a continuous line, and there are double bar lines with repeat signs at the end of the first and second staves.

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Passe an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.

The image shows two staves of musical notation in bass clef. The first staff contains five measures with chords C7, F7, C7, F7, and C7. The second staff contains five measures with chords C7, A7, Dm7, G7, and C7. A yellow circle highlights the notes in the first measure of the first staff.



Hintergrund: Das Stück „C Jam Blues“ steht in der Tonart „C-Dur“. Der Grundton lautet C - die Quinte G. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 5, Note „C“ = Quinte in F7)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus -> Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!

The image shows two staves of musical notation in bass clef. The first staff contains five measures with chords C7, F7, C7, F7, and C7. The second staff contains five measures with chords C7, A7, Dm7, G7, and C7. The notes are represented by rhythmic slashes, indicating a rhythm guide.



Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 03 "The Blues"

Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten.

Two staves of musical notation in G major (one sharp). The first staff shows the root notes of D7, G7, D7, and G7. The second staff shows the root notes of D7, B7, Em7, A7, and D7.

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).

Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Two staves of musical notation in G major (one sharp). The first staff shows the root and third notes of D7, G7, D7, and G7. The second staff shows the root and third notes of D7, B7, Em7, A7, and D7.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

Two staves of musical notation in G major (one sharp). The first staff shows the 3rd and 7th notes of D7, G7, D7, and G7 with blue arrows indicating a melodic line. The second staff shows the 3rd and 7th notes of D7, B7, Em7, A7, and D7.

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords.

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Passe an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.



Hintergrund: Das Stück „C Jam Blues“ steht in der Tonart „D-Dur“. Der Grundton lautet D - die Quinte A. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 5, Note „D“ = Quinte in G7)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus ->Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!



Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 03 "The Blues"

Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten.

Two staves of musical notation in G major (one sharp). The first staff shows the root notes of A7, D7, A7, and D7. The second staff shows the root notes of A7, F#7, Bm7, E7, and A7.

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).

Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7)

werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Two staves of musical notation in G major. The first staff shows the root and third notes of A7, D7, A7, and D7. The second staff shows the root and third notes of A7, F#7, Bm7, E7, and A7.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

Two staves of musical notation in G major. The first staff shows the 3rd and 7th notes of A7, D7, A7, and D7 with blue arrows indicating the melodic line. The second staff shows the 3rd and 7th notes of A7, F#7, Bm7, E7, and A7.

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords.

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Passe an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.



Hintergrund: Das Stück „C Jam Blues“ steht in der Tonart „A-Dur“. Der Grundton lautet A - die Quinte E. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 5, Note „A“ = Quinte in D7)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus -> Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!



Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 03 "The Blues"

#1 einfache Begleitung mit Grundtönen

Exercise #1: Simple accompaniment with basic tones. The notation consists of three staves of bass clef music in 4/4 time. The first staff contains three measures with chords C₇, F₇, and C₇. The second staff contains three measures with chords F₇, C₇, and A₇. The third staff contains three measures with chords D_{m7}, G₇, and C₇. Each measure contains a simple bass line of quarter notes.

#2 - Halftime

halbe mit Grundtönen und Quinten

Exercise #2: Halftime accompaniment with basic tones and fifths. The notation consists of two staves of bass clef music in 4/4 time. The first staff contains four measures with chords C₇, F₇, C₇, and F₇. The second staff contains five measures with chords C₇, A₇, D_{m7}, G₇, and C₇. Each measure contains a simple bass line of half notes.

#3 Walking Line

mit Akkordtönen, Tonleiter und Chromatik

Exercise #3: Walking line accompaniment with chord tones, scale, and chromaticism. The notation consists of three staves of bass clef music in 4/4 time. The first staff contains three measures with chords C₇, F₇, and C₇. The second staff contains three measures with chords F₇, C₇, and A₇. The third staff contains three measures with chords D_{m7}, G₇, and C₇. Each measure contains a walking bass line with eighth notes.



Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 03 "The Blues"

1 einfache Begleitung mit 2 Tönen

C₇ **F₇** **C₇** **F₇**

#2 Akkorde

Verwende folgende Griffe:

C₇ **F₇** **A₇** **Dm₇** **G₇**

C₇ **F₇** **C₇** **F₇**



Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 03 "The Blues"

#1 simple voicings und Grundtöne

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords.

#2 Jazzvoicings ohne Grundtöne

Spieler mit der linken Hand „simple voicings“, also wie in #1 Terz und Septime eines Akkords. Mit der rechten Hand werden die "Optionen" 9, 13 oder auch die Quinte ergänzt.